



Antrag

Verbesserung der Parksituation Kreuzung Boschetsrieder Straße / Drygalski Allee (angrenzend an Christel-Küpper-Platz)

Der BA 19 fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bzw. das Kreisverwaltungsreferat auf zu prüfen, ob sich eine oder mehrere der unten genannten Maßnahmen umsetzen lassen, um die Parksituation um den Christel-Küpper-Platz sicherer und bedarfsgerechter zu gestalten:

- Geschwindigkeit 30 km/h auf der Drygalski Allee ab Constanze Hallgarten Straße, ggf. etwas davor, bis Boschetsrieder Straße, zumindest werktags zwischen 7.30-17.00 Uhr
- Geschwindigkeit 30 km/h auf der Boschetsrieder Straße ab Drygalski Allee bis Eleonore-Romberg-Straße, zumindest werktags zwischen 7.30-17.00 Uhr
- Einrichtung einer (abschnittsweisen/teilweisen) Kurzparkzone an der Boschetsrieder Straße ab Drygalski Allee bis Eleonore Romberg Straße
- Aufhebung des Parkverbots (15:30-18:00 Uhr) an der Drygalski Allee zwischen Constanze-Hallgarten-Straße und Boschetsrieder Straße
- Weitere die Parksituation verbessernde Maßnahmen

Bei positivem Ergebnis soll die Umsetzung initiiert und abgeschlossen werden.

Begründung

Auf dem Christel-Küpper-Platz, aber auch angrenzend an die Eleonore-Romberg-Straße, befindet sich ein Haus für Kinder mit Krippe und Kindergarten. Aus logistischen Gründen oder aufgrund der Schwierigkeit, einen Krippenplatz in Wohnortnähe zu finden, sind manche der Familien darauf angewiesen, ihr/e Kind/er mit dem Auto zum Haus für Kinder zu bringen.

Die aktuelle Parksituation auf den viel befahrenen Straßen Boschetsrieder Straße und Drygalski Allee ist speziell für das Ein- und Aussteigen mit kleinen Kindern sehr unangenehm und gefährlich.

Zu Bring- (7.30-8.30 Uhr) und Holzzeiten (15.00-16.30 Uhr) ergibt sich bei über 100 Kindern in der Einrichtung ein erhöhter Bedarf an Kurzzeit-Parkplätzen an den genannten Straßenabschnitten – zusätzlich zu den Kurzzeitparkplätzen für Bäcker, Obstladen, Einkaufsladen -, selbst, wenn die meisten der Eltern nicht das Auto nutzen.

Antragsteller*in: Monika Reim, Willi Armbruster und SPD-Fraktion